

Themenliste für Masterarbeiten

(Stand: Januar 2024)

Das Fachgebiet Banken und Finanzierung ist immer auch an eigenen Themenvorschlägen, insbesondere aus den Bereichen Bankenregulierung, Digital Finance und Green Finance, interessiert.

Ggf. kommen auch Themen von der Bachelorliste für eine Bearbeitung als Masterthema infrage. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

Bankenregulierung:

Die Wirksamkeit von Bankenstresstests: Wie wirken Stresstests auf Banken und das systemische Risiko?

Seit der Finanzkrise von 2007/2008 sind Bankstresstests verstärkt in den Vordergrund gerückt und deren Anwendung zur Überprüfung der Resilienz von Großbanken gehört seitdem zum Standardinstrumentarium der Bankenaufsicht. Wenn Banken solche Stresstests nicht bestehen, drohen drastische Konsequenzen seitens der Bankenaufsicht und vom Finanzmarkt. Hier stellt sich die Frage, ob Bankenstresstest einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung des Risikos im Bankensektor leisten.

Gehen Sie in Ihrer Arbeit dieser Frage nach, indem Sie die Auswirkung von Bankenstresstests und der Offenlegung der Ergebnisse auf das bankeninterne und das systemweite Risiko analysieren. Gehen Sie auch darauf ein, wie sich die Ergebnisse eines Stresstests auf die Banken allgemein auswirken. Argumentieren Sie mit empirischen Studien und gehen Sie explizit auf die in den Studien angewendeten statistischen Methoden ein.

Literatur

- Sahin, C., J. de Haan, E. Neretina (2020): Banking stress test effects on returns and risks, In: *Journal of Banking and Finance*, Vol. 117, Artikel: 105843.

Kritische Analyse des Internal Ratings Based Approach (IRBA) in der Bankenregulierung: Ziele, Methoden und empirische Auswirkungen

Seit 2007 ist es Banken gestattet, neben dem Standardansatz für Kreditrisiken auch instituts-eigene Ratingverfahren, bekannt als Internal Ratings Based Approach (IRBA), zur Berechnung der regulatorisch geforderten Eigenmittelunterlegung für Kreditrisiken zu nutzen.

Das Hauptziel dieser Arbeit ist eine kritische Auseinandersetzung mit dem IRBA. Hierfür sollen zunächst kurz die verschiedenen zulässigen Methoden zur Bestimmung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken beleuchtet werden, einschließlich einer Diskussion der Zielsetzung des IRBA. Anschließend gilt es, die empirischen Auswirkungen des IRBA zu untersuchen. Abschließend sollte eine Bewertung erfolgen, inwiefern der IRBA seine beabsichtigten Ziele erreicht hat.

Literatur

- Behn, M.; Haselmann, R.; Vig, V. (2022): The Limits of Model-Based Regulation. In: *The Journal of Finance*, Jg. 77, Nr. 3, S. 1635-1684. DOI: <https://doi.org/10.1111/jofi.13124>
- Böhnke, V.; Ongena, S.; Paraschiv, F.; Reite, E. J. (2023): Back to the roots of internal credit risk models: Does risk explain why banks' risk-weighted asset levels converge over time? In: *Journal of Banking & Finance*, Jg. 156. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.jbankfin.2023.106992>.

Investments/Green Finance:

Analysten und Nachhaltigkeit: Führt Monitoring zu einer Verbesserung der ESG-Scores von Unternehmen?

Finanzanalysten leisten einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung von Informationsasymmetrien auf dem Kapitalmarkt. Mit ihren Analysen reduzieren sie Agency-Kosten, die üblicherweise mit der Beschäftigung von Geschäftsführungen durch Eigentümer auftreten können. Mit der steigenden Relevanz von Nachhaltigkeitskriterien bei Investitionsentscheidungen und dadurch auch für den Kapitalzugang lässt sich vermuten, dass Unternehmen, die besonders intensiv durch Finanzanalysten abgedeckt werden, auch besonders auf Nachhaltigkeitskriterien achten.

Ziel dieser Arbeit ist es, auf Basis wissenschaftlicher (insbesondere empirischer) Literatur darzustellen und zu diskutieren, inwieweit die Abdeckung durch Finanzanalysten Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Unternehmen haben kann. Gehen Sie hierbei auch ausführlich auf die jeweils verwendete (statistische) Methodik ein.

Literatur

- Adhikari, B. K. (2016): Causal effect of analyst following on corporate social responsibility. In: *Journal of Corporate Finance*, Jg. 41, S. 201–216.
- Bradley, D.; Mao, C. X.; Zhang, C. (2022): Does Analyst Coverage Affect Workplace Safety?, In: *Management Science*, Jg. 68, Nr. 5, S. 3464–3487.

Der Einfluss kultureller Unterschiede auf die Bewertung von Aktien

Kulturelle Unterschiede können dafür sorgen, dass „kulturfremde“ Aktien entweder falsch bewertet werden oder im Portfolio deutlich unterrepräsentiert sind. Gründe dafür sind beispielsweise ein eingeschränkter Zugang zu relevanten Informationen oder Bedenken zum rechtlichen Umfeld der jeweils anderen Kultur.

Ziel dieser Arbeit ist es, auf Basis wissenschaftlicher (insbesondere empirischer) Literatur den Einfluss kultureller Unterschiede auf die Bewertung von Aktien und die Portfoliozusammensetzung zu analysieren. Diskutieren Sie hierbei auch, inwiefern professionelle und private Anleger unterschiedlich beeinflusst werden. Gehen Sie zudem auf mögliche Ursachen für den Einfluss kultureller Unterschiede ein.

Literatur

- Pursiainen, V. (2022): Cultural Biases in Equity Analysis. In: *The Journal of Finance*, Jg. 77, Nr. 1, S. 163–211.
- Morse, A.; Shive, S. (2011): Patriotism in your portfolio. In: *Journal of Financial Markets*, Jg. 14, Nr. 2, S. 411–440.

Empirische Analyse des Zusammenhangs zwischen Finanzmarkteigenschaften und Treibhausgasemissionen: Eine länderübergreifende Panelanalyse

Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Dekaden. Der Finanzmarkt spielt hierbei eine wichtige Rolle, weil Unternehmen einen immensen Kapitalbedarf für Investitionen in Projekte zur Reduktion des Treibhausgases haben. Zu verstehen, welche Eigenschaften des Finanzmarktes eines Landes förderlich sind für eine Reduktion des Treibhausgases, ist demnach sehr wichtig, um gute Rahmenbedingungen für eine effiziente Treibhausgasreduktion zu schaffen.

Ziel Ihrer Arbeit ist es, auf Basis der Literatur oder eigener Überlegungen Finanzmarkteigenschaften herauszuarbeiten, die im Zusammenhang mit der Treibhausgasemission eines Landes stehen könnten. Operationalisieren Sie diese Finanzmarkteigenschaften für ein Länderpanel und schätzen Sie mehrere Panelmodelle, um den Effekt der Finanzmarkteigenschaften auf die Treibhausgasemission eines Landes beurteilen zu können. Orientieren Sie sich bei der Bearbeitung an der Studie von De Haas und Popov (2019) und gehen Sie auch auf mögliche Endogenitätsproblematiken ein.

Literatur:

- De Haas, R.; Popov, A. (2019): Finance and decarbonization: Why equity markets do it better. In: Research Bulletin No. 64, European Central Bank.